

LARA – Der Deutsche Games Award ein Erfolg

Köln (mw) – Mehr als 500 Gäste aus Film und Fernsehen, Musik und Video sowie der Spielebranche feierten am 24. Juni im Kölner Coloneum die dritte Verleihung von LARA – Der Deutsche Games Award. Die musikalischen Höhepunkte des Abends setzte das Bandprojekt Man Doki Soulmates von Leslie Mandoki mit Al Di Meola, Toto-Gründungsmitglied Bobby Kimball und das Supertramp-Bandmitglied John Helliwell. In der Kategorie Synergy Awards ging der LARA-Musikpreis an „Guitar Hero World Tour“ aus dem Hause Activision Blizzard. Mit der LARA werden Spiele, Konzepte, Formate und Persönlichkeiten geehrt, die in der Spielebranche für Aufsehen sorgten. So erhielt Alexey Pajitnov den Ehrenpreis LARA

of Honour für die Entwicklung des Spieleklassikers „Tetris“. Weitere Auszeichnungen gingen an Jens Hilgers und Ralf Reichert von Turtle Entertainment als eSportler des Jahres. Den LARA Kids Award erhielt Daedalic Entertainment für „Edna bricht aus“, der LARA Family Award ehrte die Macher von „LittleBigPlanet“ von Sony Computer Entertainment Deutschland, und der LARA Teen Award zeichnet das Rollenspiel „Das schwarze Auge: Drakensang“ des Hamburger Publishers dtp entertainment aus. Der LARA Education Award ging an „2weistein Trainingsversion“ von Brainmonster und der

LARA Action Award an das Actionrollenspiel „Fallout 3“ des Publishers Bethesda. Den erstmals vergebenen LARA Online Award erhielt „World Of Warcraft: Wrath Of The Lich King“ von Blizzard Entertainment. Als LARA Publikumspreis wählten die Nutzer von „stern.de“, „DerWesten.de“, „Computer Bild Spiele“, „Spieletipps.de“, Radio NRJ und KINO.DE „Grand Theft Auto IV“ von Rockstar Games. Weitere Synergy Awards gingen in der Kinosparte an „DWK5 – Hinter dem Horizont. Das Spiel zum Film“ von TGC – The Games Company und in der TV-Sparte an „Germany's Next Topmodel“ von SevenOne Intermedia.



Begehrte Trophäe:
die LARA